

INHALT

SCHLAGLICHTER

SchulKinoWochen NRW 2015
verzeichnen Rekord Seite 1

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Termine von FILM+SCHULE
2015 Seite 2

Internationales Frauenfilm-
festival Dortmund I Köln Seite 3

61. Internationale Kurzfilmtage
Oberhausen Seite 3

FILMTIPP

Rico, Oskar und die
Tieferschatten Seite 4



SCHLAGLICHTER – AKTUELLES VON FILM+SCHULE

SchulKinoWochen NRW 2015 verzeichnen Rekord

95.574 Schülerinnen und Schüler tauschten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen der diesjährigen SchulKinoWochen NRW den Klassenraum für kurze Zeit mit dem Kinosaal. Damit wurde das Vorjahresergebnis um rund 13.000 Anmeldungen übertroffen, das landesweit größte filmpädagogische Projekt erreichte so viele Kinder und Jugendliche wie nie zuvor. Über ganz NRW verteilt nahmen vom 22. Januar bis 4. Februar insgesamt 100 Kinos in 80 Städten an dem Projekt teil und ermöglichten den Schülerinnen und Schülern ein unvergessliches Kinoerlebnis.

Mehr als 100 Spielfilme, Dokumentarfilme und Animationsfilme standen auf dem Programm, alle begleitet durch kostenloses Unterrichtsmaterial zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht. Die höchsten Anmeldezahlen verzeichneten die Kinohits „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ sowie „Monsieur Claude und seine Töchter“, die auf unkonventionelle, humorvolle Art und Weise Themen wie Inklusion und Migration aufgreifen und damit das Motto der SchulKinoWochen NRW 2015 „ZUSAMMEN leben. sehen. lernen“ bestens unterstreichen konnten.

Inklusive Schulvorführungen haben in mehreren Städten Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung zusammengebracht. In vier

ausgebuchten Vorstellungen in Dortmund, Hamm und Münster begegneten sich rund 500 Schülerinnen und Schüler aus Regel- und Förderschulen in gemeinsamen Workshops nach der Filmvorführung auf Augenhöhe, unterstützt von Studierenden der Rehabilitationswissenschaften der TU Dortmund.



Der Eröffnungsfilm der SchulKinoWochen NRW, „Ernest und Célestine“, sorgte beim jungen Filmpublikum für Begeisterung. Foto: FILM+SCHULE NRW

Interessante Begegnungen gab es für die Schulklassen auch wieder mit „Leuten vom Film“ wie z.B. Regisseur Giulio Ricciarelli („Im Labyrinth des Schweigens“), Schauspieler Oliver Ewy und David Hürten („Die schwarzen Brüder“), die im Anschluss an die Vorstellungen eine Fülle von Fragen zu ihrer Arbeit beantworteten.

Save the Date!

Nach dem Kino ist vor dem Kino: Die nächsten SchulKinoWochen NRW finden vom 21. Januar bis 3. Februar 2016 statt.

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Termine von FILM+SCHULE 2015

Zu **zwei besonderen Veranstaltungen** möchte **FILM+SCHULE NRW** schon jetzt einladen. Sie sollten in keinem Schulkalender fehlen!

Schulfilmfest NRW

Das zweite landesweite Schulfilmfest der Netzwerke der Filmbildung NRW findet am **9. Juni** statt. FILM+SCHULE NRW und die Netzwerke der Filmbildung laden alle TeilnehmerInnen von **10 bis 15 Uhr** in das Cineplex Hamm ein.



Im vergangenen Jahr feierte das Schulfilmfest NRW gelungene Premiere mit mehr als 200 teilnehmenden SchülerInnen. Foto: FILM+SCHULE NRW

Am Vormittag werden zunächst die besten Filme aus den Netzwerkschulen gezeigt, die im Rahmen lokaler Filmfeste für das landesweite Schulfilmfest ausgewählt wurden. Unterteilt in zwei Altersgruppen (1. bis 6. Klasse und 7. bis 13. Klasse) werden sowohl Realfilme als auch Trickfilme zu sehen sein. Alle Schüler- und Projektgruppen, die dann mit ihren Filmen vertreten sind, haben die einmalige Gelegenheit, ihre eigenen Produktionen einmal auf großer Kinoleinwand zu sehen und sich mit den anderen NachwuchsfilmemacherInnen über ihre Erfahrungen und neue Ideen auszutauschen.

Am Nachmittag wird es noch ein spannendes und abwechslungsreiches Mitmachprogramm geben. Profis vom Fach werden über ihre Arbeit am Filmset berichten und mit den Schülerinnen und Schülern auch kleine praktische Übungen durchführen.

Tagung „Film ab für die Integration! Filmbildung in der Migrationsgesellschaft“

Am **29. Oktober** lädt FILM+SCHULE NRW alle interessierten Lehrkräfte, MedienberaterInnen und MultiplikatorInnen zu einer landesweiten Fachtagung mit dem Schwerpunktthema Filmbildung in der Migrationsgesellschaft in das **Dortmunder U** ein. Gemeinsam mit Experten aus Wissenschaft, schulischer Bildung und Filmbranche möchte FILM+SCHULE NRW die Potenziale von Filmbildung in einer multikulturellen Gesellschaft diskutieren.

Wie kann die rezeptive und aktive Filmarbeit mit heterogenen Lerngruppen im Schulunterricht Integration erleichtern und zugleich kulturelle Vielfalt und gegenseitiges Verständnis fördern? Welche Filme eignen sich für welche Altersgruppen und Schulformen? Wo gibt es schon passende Unterrichtsmaterialien zum Thema? Kann Film im Unterricht Sprachbarrieren überwinden und die Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern verbessern? Diesen Fragen gehen die TeilnehmerInnen in einem vielfältigen Tagungsprogramm aus Fachvorträgen, Plenumsdiskussionen und Foren mit aktiven Übungsanteilen nach.

Neue „Ausgezeichnet!“-Filme

FILM+SCHULE NRW empfiehlt zum Themenkomplex Migration und Integration für den Einsatz im Unterricht die Filme „Hoppet“ und „Kaddisch für einen Freund“.

Sie sind mit dem „Ausgezeichnet“-Label von FILM+SCHULE NRW prämiert und stehen für Lehrkräfte zum kostenlosen Download auf EDMOND NRW bereit. Zudem werden derzeit im Auftrag von FILM+SCHULE NRW für beide Produktionen Unterrichtsmaterialien erstellt.



Kaddisch für einen Freund ©: Farbfilm Verleih

Internationales Frauenfilmfestival Dortmund | Köln

Vom **14. bis 19. April** bietet das Internationale Frauenfilmfestival Dortmund | Köln Schulen in den beiden Metropolen (und Umgebung) wieder ein engagiertes und spannendes Filmprogramm an. Die ausgewählten Beiträge spiegeln aktuelle gesellschaftliche Themen wider, sie geben Einblicke in die formale und erzählerische Vielfalt des Kinos und lassen zahlreiche Anschlussmöglichkeiten an den Schulunterricht zu.



Die Kinovorstellungen des **Schulfilmprogramms** werden begleitet von anschließenden Filmgesprächen, in denen MedienpädagogInnen und

Filmschaffende über Inhalt, Form und Produktionszusammenhänge informieren und Fragen der SchülerInnen beantworten.

Außerdem können Mädchen ab 16 Jahren vom 17. bis 19. April am **Workshop Girls' Focus** mit Filmemacherin Claudia Richarz teilnehmen, um sich über berufliche Möglichkeiten in der Filmbranche zu informieren, gemeinsam Filme zu schauen, sich über eigene Filme auszutauschen und Expertinnen aus aller Welt zu treffen. Regie führen, Drehbuch schreiben, schneiden, fotografieren, beleuchten – es gibt einiges, was Frau auch hinter der Kamera anstreben kann. In diesem Jahr geht es um Frauen(vor-)bilder. Was hat sich geändert an den Körper- und Rollenbildern, die uns Medien vermitteln? Wie viel Spielraum fern von Rollenzwang und Klischee haben Frauen in den Medien? Wie viel Erotik macht Spaß und wann wird Frau zum Ding? Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro, bei Anmeldung bis zum 15. März 50 Euro.

Weitere Informationen zum Filmprogramm und zur Anmeldung rechtzeitig vor Festivalbeginn unter:

www.frauenfilmfestival.eu

61. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen finden in diesem Jahr vom **30. April bis 5. Mai** statt. Neben dem nationalen und internationalen Wettbewerb richten die Veranstalter schon seit mehr als 30 Jahren auch Kino für Kinder aus. In Oberhausen wird der älteste internationale **Kinder- und Jugendkurzfilmwettbewerb** Deutschlands durchgeführt. Jedes Jahr sind rund 45 Filme und Videos aus mehr als 25 Ländern zu sehen, ausgewählt von einer unabhängigen Kommission aus den Einreichungen für den deutschen und den internationalen Wettbewerb.

Eine Kinderjury und eine Jugendjury aus Oberhausen beurteilen die Programme und wählen die Gewinner aus. Es werden Geldpreise in Gesamthöhe von 3000 Euro vergeben. Die FilmemacherInnen werden nach Oberhausen eingeladen, ihre Filme persönlich vorzustellen und zu diskutieren.

Die Wettbewerbsprogramme werden für verschiedene Altersgruppen von drei bis 16 Jahren aufbereitet und an Wochentagen vormittags gezeigt, um auch Schulklassen die Gelegenheit zu geben, die Vorführungen zu besuchen. Der Kinder- und Jugendfilmwettbewerb gehört zu den beliebtesten Sektionen der Kurzfilmtage.

Tickets und Preise

Der Vorverkauf der Tickets startet ab Anfang April. Karten sind bei den Festivalkinos erhältlich: Lichtburg Filmpalast Oberhausen (Tel.: 0208 824 29 0 oder ab 14.30 Uhr 0208 824 29 15) und Kino im Walzenlager (Tel.: 0208 8597877 Mo, Di, Do, Fr ab 17.30 Uhr, So ab 13.30 Uhr).



Einzeltickets für das Kinder- und Jugendkino kosten 2 Euro, Erwachsene zahlen 3 Euro. Für Gruppen ab 20 Kindern kostet jede Eintrittskarte ermäßigt 1 Euro pro Person (2 Begleitpersonen pro Gruppe haben freien Eintritt). Kinder mit Kultur-Card haben am 1., 2. und 3. Mai freien Eintritt (mehr Informationen unter www.kulturrucksack.nrw.de). Der Festivalkatalog ist während der Kurzfilmtage für 10 Euro im Lichtburg Filmpalast und dem Gästebüro erhältlich.

Weitere Informationen zum Festival unter:

www.kurzfilmtage.de

FILMTIPP

Gemeinsam sind wir stark – Rico, Oskar und die Tieferschatten

Oskar kommt Rico manchmal ziemlich „arrokant“ vor. Doch als sein neuer Freund von dem Schnäppchen-Entführer Mister 2000 geschnappt wird, setzt Rico alles daran, Oskar zu retten und begibt sich mutig auf Verbrecherjagd...



Inhalt

Rico nennt sich selbst „tiefbegabt“. Was das sein soll? Das kann der selbstbewusste Junge sehr anschaulich erklären. Seine Gedanken fallen ihm manchmal einfach aus dem Kopf wie Kugeln aus einer Bingotrommel. Räumliche Orientierung fällt Rico schwer, im Großstadt-Dschungel Berlins findet er sich ohne Hilfe nicht zurecht. Deshalb beschränkt sich sein alltägliches Leben hauptsächlich auf den Mikrokosmos des Mietshauses in der „Dieffe“ 93. Um seinen Alltag dennoch gut zu meistern, setzt Rico kreative Hilfsmittel ein. Mit seinem Merkmalkorder nimmt er alles Wichtige auf Kasette auf.

Für den hochbegabten Oskar sind solche Dinge ein Klacks. Allerdings bremst sein hoher Intellekt ihn auch häufig aus. Wo Rico mutig und unbekümmert vorangeht, ist Oskar zögerlich und vorsichtig, schließlich kennt er alle Unfallstatistiken auswendig und trägt zum Schutz vor den Gefahren im Großstadtverkehr allzeit einen Helm. Doch weil er sich mit Rico an seiner Seite sicherer fühlt, kann er seinen Kopfschutz zum Ende ihres ersten Abenteuers, der Jagd auf den Schnäppchen-Entführer Mister 2000, ablegen. Gemeinsam sind die beiden Jungs stark, die Schwächen des einen kann der andere mit seinen Stärken ausgleichen. So werden sie zu einem perfekten Team, das sich selbst behaupten kann.

Umsetzung

Regisseurin Neele Leana Vollmar erzählt stets auf Augenhöhe ihrer Protagonisten und kommt ohne starke Stereotypisierungen aus. Gerade die Erwachsenen, deren Verhalten in Kinderfilmen oftmals klischeehaft dargestellt wird, zeichnen sich durch gleichermaßen sympathische wie unsympathische Charaktereigenschaften aus. Keiner wird von vorneherein klar als Bösewicht oder Held herausgestellt.

Besonders eindrücklich ist die filmische Umsetzung von Ricos Gedankenwelt. Das Durcheinander seiner Gedanken wird aus subjektiver Kameraperspektive mittels schneller Schnitte, Unschärfen, einer kreisenden Kamera und einem Wirrwarr aus Straßenschildern mit falschen Beschriftungen verbildlicht. Zuweilen werden die Filmaufnahmen noch durch in einer Bingotrommel rotierende Kugeln überblendet. Diese Bilder transportieren Ricos Orientierungslosigkeit auf eine sehr kindgerechte und leicht nachvollziehbare Weise.

Pädagogische Empfehlung

FILM+SCHULE NRW empfiehlt den Spielfilm „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ als besonders geeignet für den Einsatz im Unterricht für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren. Er bietet als Literaturverfilmung insbesondere für die Fächer Deutsch, Sachkunde und Religion Anschlussmöglichkeiten an Themen des Fachunterrichtes. Mögliche Themenschwerpunkte sind Identitätsbildung, Familie, Freundschaft aber auch Einsamkeit, Anderssein und Behinderung.

Das Filmportal kinofenster.de stellt zu „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ Materialien für den Unterricht zur Verfügung, erhältlich unter:

www.kinofenster.de/film-des-monats/aktueller-film-des-monats/rico-oskar-tieferschatten-film/

CREDITS

	Rico, Oskar und die Tieferschatten
Land, Jahr:	Deutschland, 2014
Regie:	Neele Leana Vollmar
Drehbuch:	Andreas Bradler u.a.
Darsteller:	Anton Petzold, Juri Winkler, Karoline Herfurth, Ronald Zehrfeld, Axel Prahl, Ursela Monn, David Kross, Milan Peschel u.a.
Filmlänge:	96 Minuten, Farbe
Verleih:	20th Century Fox of Germany
Altersempfehlung:	FSK 0, empfohlen ab 8 Jahren
Auszeichnungen:	Kinder-Medien-Preis „Der weiße Elefant“ 2014 für Hauptdarsteller, Publikums-Preis Kinderfilmfest München

IMPRESSUM

Herausgeber:

FILM+SCHULE NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 13-15
48147 Münster
www.filmundschule.nrw.de

Ansprechpartnerin:

Ann Kristin vom Ort
wiss. Volontärin
FILM+SCHULE NRW
Tel.: 0251/591-3028
E-Mail: filmundschule@lwl.org

Haben Sie Interesse an der Zusendung unserer aktuellen Informationen zur Filmbildung, so können Sie sich auf der Homepage der Initiative unter www.filmundschule.nrw.de kostenlos in den E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen. Gern nehmen wir auch Anregungen und Informationen auf. Sollten Sie versehentlich in den Verteiler geraten sein, schicken Sie uns bitte eine entsprechende Information, wir werden Ihre Adresse dann umgehend löschen.

www.filmundschule.nrw.de